



PROJEKTIONSSTELEN interaktiv + passiv

Premiere für unser neuestes Produkt war die **Exponatec in Köln, 2013**.

Analog zu unseren großen **Interaktiven Modellen** haben wir erstmals eine kompakte Präsentationseinheit in Form einer Projektionsstele vorgestellt, die kostenmäßig deutlich günstiger realisiert werden kann. Sie folgt dem bekannten Prinzip der Aufprojektion sowohl auf Reliefmodelle als auch auf Objekte beliebiger anderer Art.

Wir verstehen die neue Projektionsstele als Kompletต์modul, das als Einzelelement frei platzierbar ist oder sich in eine vorhandene Ausstellungsarchitektur integrieren lässt. Sie ist vollständig vorkonfiguriert, justiert und mit einer geeigneten Multimedia-Software bestückt, die nach Kundenvorgaben erstellt wird. Für den Betrieb wird in der einfachsten, aber voll funktionsfähigen Variante nur ein Stromanschluss benötigt.

Bislang absehbare Ausführungen können neben der **robusten Konsole** und dem langlebigen **LED-Projektor** ergänzend verfügen über:

- einen zusätzlichen **Bildschirm** (optional auch in **Touchausführung**),
- einen **Mediaplayer** oder **Micro-PC**,
- **berührungslose interaktive Elemente**, wie Taster oder aktive Flächen,
- und andere übliche mech. **Taster** o.ä.

Thematisch kann diese Einheit völlig offen bespielt werden. Auch hinsichtlich der gewünschten Medien (Animationen, Filme, Stills) sind keine Grenzen gesetzt. Versehen mit einem Micro-PC kann sogar die volle Funktionalität der großen Interaktiven Landschaftsmodelle realisiert werden.

Auch ist die Auswahl zu bespielender Objekte auf dem Projektionstisch unbegrenzt. Die klassische Anwendung wäre die Belebung von **Relief- und Stadtmodellen**. Denkbar wäre aber ebenso die Bespielung anderer Objekte wie Kunstgegenstände, archäologische Funde, - uvam.

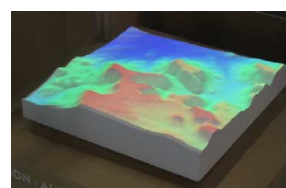
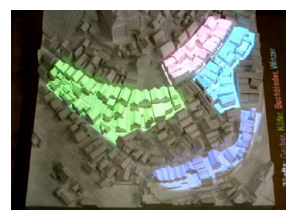
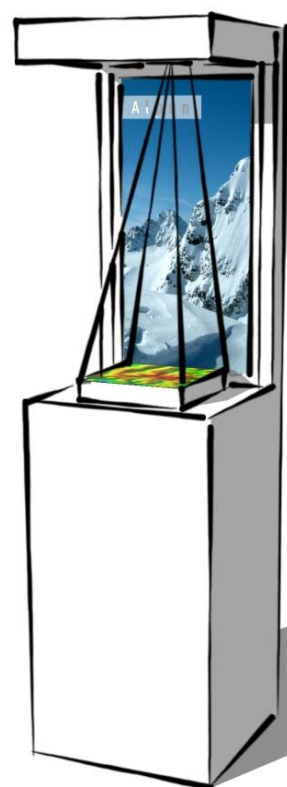
Entflechten Sie komplexe Inhalte und verteilen sie auf mehrere Interaktive Projektionsstelen. Damit schaffen Sie Klarheit, fokussieren auf das **Wesentliche** und verstärken den **Explorationsfaktor**.

Beispiel: Animierte Erläuterung der Landeskunde auf Basis eines Reliefmodells des betreffenden Landschaftsausschnittes.

Beispiel: Interaktive Entwicklung einer Stadtgeschichte auf Basis eines vorhandenen oder neu erstellten Architekturmodells.

Beispiel: Belebte archäologische Ausgrabungsgeschichte anhand des plan- und reliefmäßig dargestellten Fundortes und der Funde.

**Kompakt – Kostengünstig – Flexibel
Beeindruckend.**



oben
Animiertes Stadtmodell, Herrenberg
Höhenstufen Reliefmodell, Albrand